

# SupplyOn Portal-Infrastruktur

## Die standardisierte Lösung für Stammdaten, Berechtigungen und Single-Sign-On

In den letzten Jahren wurden in der Automobilindustrie aufgrund der stärker vernetzten Zusammenarbeit immer mehr Lieferantenprozesse automatisiert. Standen hierbei früher einzelne Prozesse wie Ausschreibungen im Fokus, so sind es heute integrierte Prozesse wie die Verknüpfung vom Dokumentenaustausch mit Ausschreibungen.

Um diese Prozesse effizient nutzen zu können, müssen Kernfunktionen wie die Stammdaten- und User-Verwaltung, die Navigation sowie die Authentifizierung und Autorisierung der User in einem „Lieferanten-Portal“ standardisiert werden. Diese Funktionen müssen auf einem übergreifenden Stammdaten- und Berechtigungskonzept basieren, das die einzelnen Geschäftsprozesse möglichst optimal unterstützt. Ein solches Konzept hat SupplyOn entwickelt und in seiner Portal-Infrastruktur umgesetzt.

### Komponenten der Portal-Infrastruktur

Das Web-Portal ermöglicht mit seinem rollenspezifischen Navigationsmenü den zentralen Einstieg bei SupplyOn. Durch die Sicherheitsfunktionen ist eine einheitliche Authentifizierung der Benutzer mit Username und Passwort über eine sichere Passwort-Policy sowie Single-Sign-On für alle integrierten Applikationen sichergestellt.

Das User Management erlaubt die zentrale Verwaltung aller Benutzer und Benutzerdaten nach dem Prinzip der „Delegated Administration“ durch die Administratoren der entsprechenden Organisationseinheit. Außerdem wird hier die Autorisierung der Benutzer durch die Vergabe entsprechender Rollen vorgenommen. Das „4-Augen Prinzip“ ist durch eine getrennte Administration der Benutzer an sich und des Zugriffs der Benutzer auf die Daten einzelner Organisationseinheiten realisiert.

Das Master Data Management ermöglicht die zentrale Verwaltung der Stammdaten aller registrierten Unternehmen. Dieses Konzept ist im Supply Chain Directory für Logistikprozesse erweitert. Hier werden Logistikstammdaten sowie Routing-Informationen gepflegt. Im Registration Management lässt sich die Registrierung von Lieferanten für neue Applikationen effizient verfolgen.

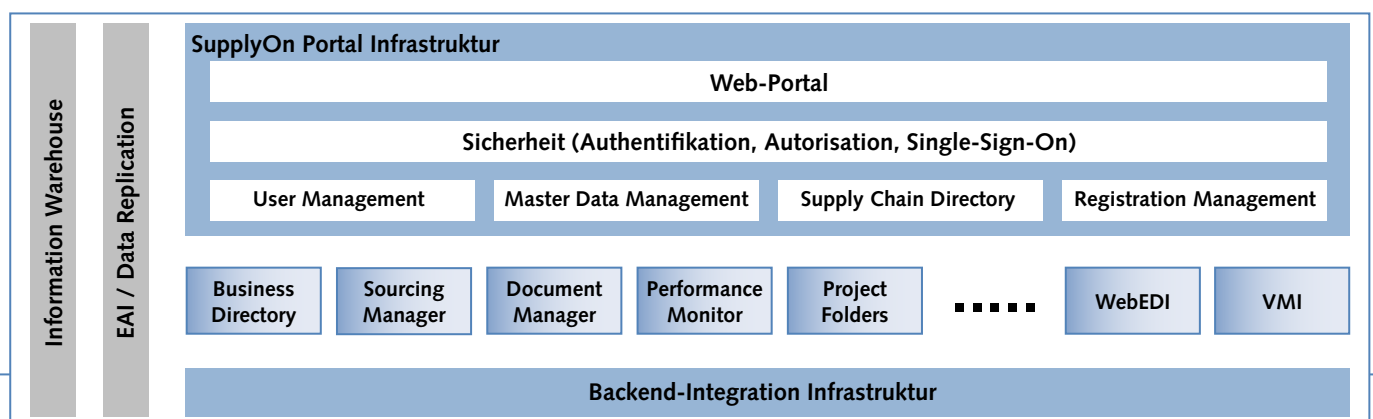
### Architektur

Die Portal-Infrastruktur basiert auf SAP NetWeaver und besitzt standardisierte XML-basierte Schnittstellen zu den einzelnen Applikationen. Über diese werden die zentral gepflegten Stammdaten durch einen Replikationsmechanismus an die einzelnen Applikationen übertragen. Dadurch ist eine hohe Flexibilität verbunden mit niedrigen Betriebskosten sichergestellt.

Ergänzend zur Portal-Infrastruktur nutzt SupplyOn noch eine EAI-Infrastruktur zur Datenreplikation und zur Koppelung von applikationsübergreifenden Prozessen, zum Beispiel zwischen dem Sourcing und dem Document Manager. Als Erweiterung bietet die Portal-Infrastruktur die Möglichkeit zur Integration von vorhandenen Inhouse-Portalen (siehe Flyer „SupplyOn Portal-Integration“).

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Zentrale Verwaltung aller Stammdaten für unterschiedliche Lieferantenprozesse.
- Übergreifendes Berechtigungskonzept für den Zugriff auf Daten.
- Einheitliche Sicherheitsstandards.
- Single-Sign-On für alle integrierten Applikationen.
- Möglichkeit der Integration in bestehende Inhouse-Portale.



Haben Sie weitere Fragen zur **SupplyOn Portal-Infrastruktur**?  
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.  
Wir beantworten Ihre Fragen gerne.

info@SupplyOn.com  
www.SupplyOn.com

Telefon: 08 00.78 77 59 66  
oder: +8 00.78 77 59 66  
Fax: 08 11.99 99 71 10